

Ermittlungen im Fall Gerling

Köln. Im Fall der Mitarbeiterüberwachung durch Exmanager des Versicherungskonzerns Gerling prüft die Kölner Staatsanwaltschaft die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens. Die Behörde gehe derzeit der Frage nach, ob es einen Anfangsverdacht gegen Unbekannt wegen Ausspionierens von Beschäftigten gebe, teilte der Kölner Oberstaatsanwalt Günther Feld am Dienstag auf Anfrage mit. Die Entscheidung über ein mögliches Ermittlungsverfahren sei noch nicht gefallen. Der neue Eigentümer Talanx hatte zuvor einen Zeitungsbericht bestätigt, wonach der Gerling-Konzern für den Zeitraum vom 26. Januar bis zum 4. Februar 2004 die Verbindungsdaten dienstlicher Telefongeräte und E-Mail-Accounts einiger Mitarbeiter überprüft hatte. Auslöser der Nachforschungen war demnach ein Bericht im Magazin Capital vom Februar 2004, der sich mit den gekürzten Betriebsrenten bei Gerling beschäftigte und streng vertrauliche Betriebsinterna enthielt. Talanx hat sich von den Praktiken mittlerweile distanziert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/109887.ermittlungen-im-fall-gerling.html>